PLUTA

Pressemitteilung

„Colosseum“ muss Kinobetrieb einstellen

20. Juni 2020 · Berlin · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Das Berliner Traditionskino „Colosseum“ kann infolge der Corona-Krise seinen Betrieb nicht wieder aufnehmen. Zwar dürfen die Kinos im Bundesland Berlin am 2. Juli wieder öffnen. Angesichts der dann bestehenden Hygiene-Auflagen ist ein rentabler Betrieb des Colosseum allerdings auf absehbare Zeit nicht mehr möglich. Das Colosseum musste bereits Mitte März dieses Jahres aufgrund einer Senatsverfügung den Betrieb einstellen und kann seitdem trotz fortlaufender Kosten keinerlei Umsätze erwirtschaften.

Um kostendeckend wirtschaften zu können, muss die durchschnittliche Auslastung des Kinos bei etwa 70 Prozent liegen. Aufgrund der Sicherheitsauflagen und Hygienekonzepte ist das nicht zu erwarten, da bspw. ab dem 2. Juli zwischen den einzelnen Zuschauern ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss. Auf dieser Grundlage kann die erforderliche Auslastung nicht erreicht werden.

Zwischenzeitlich hat der Eigentümer der Immobilie den Pachtvertrag für das Colosseum zum Jahresende gekündigt und mitgeteilt, dass eine Vermietung an einen anderen Kinobetreiber nicht gewünscht ist. Deshalb kommt eine Investorenlösung für die Betriebsgesellschaft nicht infrage.

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experte

Sebastian Laboga

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Steuerberater

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.
PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Der Geschäftsführer der „Kino Colosseum Betriebsgesellschaft mbH“ hat die rund 45 Arbeitnehmer bereits freigestellt. Der vorläufige Insolvenzverwalter, Sebastian Laboga von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH, hat dieser Freistellung zugestimmt, damit die Mitarbeiter Anträge auf Arbeitslosengeld bei der Bundesagentur für Arbeit stellen können. Aufgrund der mangelnden Fortführungsaussichten war dies der einzige Weg, den Mitarbeitern den Lebensunterhalt zu sichern. Sowohl die Vorfinanzierung des Insolvenzgelds als auch die Gewährung von Kurzarbeitergeld setzen nämlich voraus, dass ein Betrieb fortgeführt werden kann, was hier nicht der Fall ist.

Das Colosseum wurde vor rund 100 Jahren gegründet und gehört zu den ältesten deutschen Kinos überhaupt. Der Filmproduzent Artur Brauner kaufte Anfang der Neunzigerjahre das Gebäude von der Treuhand und ließ es zu einem modernen Multiplex-Kino umbauen. Das Colosseum umfasst heute zehn Kinosäle mit rund 2.800 Plätzen. Geschäftsführer der „Kino Colosseum Betriebsgesellschaft mbH“ ist Sammy Brauner, Artur Brauners Sohn. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Pressekontakt
Christoph Möller
möller pr GmbH
Tel: +49 (0)221 80 10 87-87
Email: cm@moeller-pr.de

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.
PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.